

Mitteilungen des Bürgermeisters



Echsenbacher GEMEINDEJOURNAL



100. Ausgabe des Gemeindejournal

Wichtige Mitteilungen

Beschlüsse der letzten Gemeinderats-sitzung, Feuerbrand, „Dorfbegehung barrierefrei?“

ab Seite 3

Gemeindegeschehen

Rückschau Gemeindeveranstaltungen, Gesunde Gemeinde, Volksmusikfestival aufhOHRchen

ab Seite 5

Berichte & Infos

Informationen des Kindergartens und der Echsenbacher Vereine, Veranstaltungen in der ASTEG, Ehrungen und Auszeichnungen

ab Seite 12



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Sie halten heute die **100. Ausgabe unseres Gemeindejournals** in den Händen. Auf der Titelseite sehen Sie die Entwicklung von den Gemeindenachrichten in schwarzweiß zum heutigen, durchgehend vierfärbigen Gemeindejournal in modernem Layout mit vielen Bildern und Illustrationen. Unser

Gemeindejournal wird zur Gänze von meinen Mitarbeiterinnen Maria und Sonja im Haus gestaltet und vervielfältigt. Die Komplimente, welche ich oftmals wegen des professionellen Erscheinungsbildes erhalte, möchte ich daher gerne weitergeben und mich bei ihnen für das Engagement herzlich bedanken.

Der Monat Juni war geprägt von vielen Festen und Feierlichkeiten. Besonderer Höhepunkt war sicher das **23. NÖ Volksmusikfestival aufhOHRchen**, das die gesamte Kleinregion ASTEG zum Erklingen brachte. In unserem Gemeindeamt war das Festivalbüro untergebracht, von wo aus 4 Tage lang an die 20 MitarbeiterInnen der Volkskultur NÖ mit ihrer Geschäftsführerin Dorli Draxler die Großveranstaltung organisatorisch leiteten. Durch die außerordentlich dichte mediale Präsenz hat dieses Festival wesentlich zur Erhöhung des Bekanntheitsgrades unserer Kleinregion beigetragen. Außerdem wurde wieder ein bedeutendes Zeichen zum gesellschaftlichen Miteinander in den vier Austragungsgemeinden gesetzt.

Besonders herzlich bedanke ich mich bei den aktiv Beteiligten unserer Gemeinde. Die Musikkapelle, die Echtsenbacher Kirtagsmusi und der Kirchenchor sowie die Kinder des Kindergartens, der Musikschule und der Volksschule mit ihren Pädagoginnen haben schon im Vorfeld viel Einsatz bei den Vorbereitungsarbeiten und Proben gezeigt.

Ich danke auch allen, die als Besucher der vielen Einzelveranstaltungen auf den Plätzen und in den Gasthäusern aufhOHRchen ließen und so zum großartigen Erfolg als bisher größtes Festival einen wesentlichen Beitrag leisteten.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Kaufvertrag für die **neuen Baugründe im Siedlungsge-**

biet bei der Rieweiserstraße beschlossen. Im Endausbau werden 16 Bauplätze zur Verfügung stehen. Als nächstes steht nach Einholung der erforderlichen Bewilligungen die Aufschließung der neuen Siedlung mit Straßen-, Kanal- und Wasserleitungsbau, Stromversorgung und nach Möglichkeit Breitbandanschluss für alle Grundstücke auf dem Programm. Dies wird einige Zeit beanspruchen, sodass eine Bebauung ab spätestens Mitte 2016 möglich ist. Interessenten können aber bereits **ab Juli 2015** in den Parzellierungsplan Einsicht nehmen und allfällige **Vorvereinbarungen für einen Ankauf** am Gemeindeamt abschließen. Der Kaufpreis beträgt 17,00 Euro pro m².

Die nächsten **Waldviertler Dorfspele** werden vom **28. bis 30. August in Waldhausen** ausgetragen. Natürlich wird auch unsere Gemeinde wieder an den Start gehen. Vizebürgermeister Wolfgang Sinhuber hat die Gesamtorganisation übernommen und ich bitte wieder alle Vereine und Vereinigungen um ihre Unterstützung. Ich lade auch die Bevölkerung ein, unsere Aktiven bei den Dorfspele als Schlachtenbummler nach Waldhausen zu begleiten und stimmkräftig anzufeuern.

Auch über den Sommer ist einiges los in unserer Gemeinde. Höhepunkt ist sicher wieder der **„Echtsenbacher Kirtag“ mit Nachkirtag** am Montag.

Vielleicht können wir heuer auch eine heiße Badesaison erleben, unsere bestens gepflegte Freizeitanlage mit Badeteich lädt aber auch so zu einem Besuch ein, vielleicht über den neu angelegten **„Tut gut-Schrittweg“**.

„Ein Lachen ist wie warmer Regen im Sommer!“

Mit diesem Zitat wünsche ich allen einen schönen, stressarmen, erholsamen und vor allem fröhlichen Sommer sowie den Landwirten eine reiche Ernte.

Euer Bürgermeister



Beschlüsse der letzten Gemeinderatssitzung

Ankauf Parz. 103, KG Echtsenbach, Martin Wurz, Am Berg 18, und Parz. 102/5 und 102/2, KG Echtsenbach, Roswitha Scharf Hauptstr. 44, für neues Siedlungsgebiet

Die Marktgemeinde kauft die Grundstücke (vis a vis Feldgasse) um dort 16 neue Bauplätze zu erschließen. Die Planung der Einbauten (Wasser, Kanal) erfolgt durch die Fa. Hydro-Ingenieure.

Grundankauf Bau Rückhaltebecken in Rieweis

Um in Rieweis das geplante Rückhaltebecken (links von der Ortseinfahrt bei Fischer) errichten zu können, wird der nötige Grund angekauft.

Abriss Milchhaus in Großkainraths

Die Abrisskosten und die Bauschuttentsorgung übernimmt, so wie bereits in anderen Ortschaften praktiziert, die Marktgemeinde.

Teilumstellung Straßenbeleuchtung auf LED

Die Marktgemeinde möchte die bereits begonnene Umstellung der Ortsbeleuchtung auf LED fortsetzen. Die nächste Umstellung soll die Hauptstraße und Am Spitz betreffen.

Erneuerung Kindergarteneinrichtung in den Gruppenräumen

Wie schon bei der 40-Jahrfeier präsentiert, wurden die Gruppenräume neu eingerichtet. Kostenpunkt € 20.000,00.

Reparatur Unimog

Notwendige Reparaturen, vor allem Rostschäden, müssen behoben werden.

Kosten: € 12.000,00

Baumkataster

Gemeinsam mit den Gemeinden der Kleinregion ASTEG wird ein Baumkataster erstellt, wo alle gemeindeeigenen Bäume in den Ortschaften erfasst und auch regelmäßig überprüft werden.

Verlängerung Lehrlingsförderung

Die Lehrlingsförderung beträgt € 20,00/Monat/Lehrling und kann von allen Gemeindebetrieben, die Lehrlinge ausbilden beantragt werden.

Ankauf Dorfspielkleidung

Für die Dorfspiele in Waldhausen werden neue Polo-Shirts für alle Teilnehmer angeschafft.

Übernahme anteilige Kosten Volksmusikfestival aufOHRchen in der Region ASTEG

Für die Durchführung des Festivals muss die Gemeinde einen Beitrag von € 12.500,00 leisten.

Übernahme Buskosten bei Seniorenausflug

Die Gemeinde übernimmt die Buskosten in der Höhe von € 770,00.



Wichtige Mitteilungen

„Feuerbrand“ ist meldepflichtig



Für Mensch und Tier ist die Krankheit nicht gefährlich. Aber sie bedroht Intensivobstanlagen, Streuobstwiesen, Baumschulen, Hausgärten und landschaftsprägen-

des Straßenbegleitgrün.

Die ersten Anzeichen sind welke Blüten, Triebe und Früchte, wobei sich die Spitzen der jungen Triebe hakenförmig krümmen, und die Blätter sich je nach Pflanzengattung braun bis schwarz verfärben.

Die Erkrankung verläuft bei günstiger Witterung sehr schnell und mit großer Intensität.

Die Pflanzen sehen wie verbrannt oder verdorrt aus. Die abgestorbenen, eingetrockneten Blätter und Früchte bleiben an den Bäumen hängen.

Im Frühjahr und Sommer kann man mitunter feuchte, zunächst farblose, später gelbbraun gefärbte, klebrige Tröpfchen an den befallenen Trieben und Früchten sehen.

Damit sich der Feuerbrand nicht weiter ausbreitet, muss man Krankheitsherde möglichst schnell erkennen und sofort vernichten.

Bei Verdacht auf Feuerbrand informieren Sie umgehend das Gemeindeamt bzw. unseren Feuerbrandbeauftragten, Herrn Bernhard Unterwenger.

Dem Pflanzenbesitzer entstehen für die Abklärung des Feuerbrandverdacht keine Kosten.



Wichtige Mitteilungen

Echtsenbach macht sich auf den Weg zur Barrierefreiheit



In vielen Bereichen, besonders aber im Bereich der Lebensqualität in einer Gemeinde, spielt die Barrierefreiheit eine wesentliche Rolle. Als ersten Einstieg ins Thema hat unsere Gemeinde das Angebot einer „Dorfbegehung barrierefrei?“ von Bildungs- und Heimatwerk und NÖ Regional GmbH aufgegriffen. Unter fachlicher Begleitung hat sich eine Gruppe Echtsenbacher, darunter auch Mütter mit Kinderwägen und Rollstuhlfahrer auf den Weg durch die Gemeinde gemacht, um über mögliche Barrieren zu diskutieren, diese in einem Bericht festzuhalten und Verbesserungen umzusetzen.



Im Blickpunkt der „Dorfbegehung barrierefrei?“ stehen öffentliche Orte wie Gemeindeämter, Arztpraxen, Schulen, Banken, Geschäfte und besonders die öffentlichen Wege zu diesen Gebäuden.

Barrierefreiheit ist (k)eine Kostenfrage

Natürlich können größere Maßnahmen oft aus Kostengründen nicht sofort umgesetzt werden. Die Erfahrungen aus den bisherigen „Dorfbegehungen barrierefrei?“ zeigen allerdings, dass oft Kleinigkeiten wie Bodenmarkierungen, Beschilderungen, fehlende Handläufe entdeckt werden, die auf den ers-

ten Blick nicht unbedingt notwendig erscheinen, für bestimmte Situationen und Beeinträchtigungen aber sehr hilfreich und durchaus finanzierbar sind. Auch bei der Begehung in Echtsenbach konnten einige Verbesserungsvorschläge dieser Art festgehalten werden.

ÖNORMEN und Gesetze sind nicht ausreichend
Viele Bedürfnisse und Beeinträchtigungen sind in den ÖNORMEN und Gesetzen nicht ausreichend berücksichtigt. Die Teilhabe am öffentlichen Leben wird für viele Personen oft aufgrund von „Kleinigkeiten“ schwierig bis unmöglich. Auch die Auslegung von Behindertengleichstellungsgesetz und Antidiskriminierungsgesetz bedarf viel Feingefühl und Wertschätzung in unserer Lebensgemeinschaft Gemeinde. Die sehr aktive Gruppe der Dorfbegehung erkannte rasch, welchen Umfang und welche Auswirkungen Barrieren haben können.

Die „Dorfbegehung barrierefrei?“ war, was sie sein soll: ein sanfter kritikloser Einstieg ins Thema Barrierefreiheit.

Die Marktgemeinde Echtsenbach möchte diesen Weg zur Barrierefreiheit und mehr Teilhabe unter Mithilfe der Bevölkerung und Einbindung vorhandener Arbeitsgruppen wie Gesunde Gemeinde, Sozialausschuss und Bauamt weitergehen.



Wir bedanken uns auf diesem Wege auch bei den Personen, die uns bei der Dorfbegehung begleitet haben, und ihre Ideen eingebracht haben.

Linkhinweise: Dorfbegehung barrierefrei?

<http://www.bhw-n.eu/system/web/zusatzseite.aspx?menuonr=222280941&detailonr=222280949>



Aktuelles Gemeindegesehen

Flurreinigung in der Marktgemeinde

Es ist sicher lobenswert, dass sich über 120 freiwillige Helfer am Samstag, den 11. April, zur Flurreinigung getroffen haben. Um 9 Uhr versammelten sich Ortsbewohner in ihren Ortschaften und starteten dort mit der Aktion.

Wie schon in den Jahren zuvor wurde der gesammelte Müll in das ASZ Echtsenbach gebracht und entsorgt. Als Dank für die Dienste lud die Marktgemeinde Echtsenbach zu einer kleinen Jause ein. Bürgermeister Josef Baireder und Umweltgemeinderat Bernhard Unterweger bedankten sich ebenfalls für die rege Teilnahme.



Maibaumaufstellen



Obwohl Schlechtwetter das Maibaumaufstellen am 1. Mai in Echtsenbach beeinträchtigte, entschloss sich die Freiwillige Feuerwehr Echtsenbach trotzdem einen stattlichen Baum am Marktplatz aufzustellen. Der Maibaum, gespendet von Herrn Erich Kaltenböck aus Kleinpoppen, wurde in traditioneller Weise für den Bürgermeister und Vizebürgermeister aufgestellt. Bei der anschließenden Verlosung des Maibaumes war Michaela Waldhäusl die glückliche Gewinnerin.

In einigen anderen Ortschaften der Gemeinde wurde der Maibaum bereits am 30. April aufgestellt.

Kinderaktionstag ARA4Kids

Bei der Sortieranlage der Firma Brantner-Dürr in Kleinschönau fand am 7. Mai 2015 der ARA4Kids-Tag statt. Die Kinder unserer Volksschule stellten bei Spiel und Spaß mit „Tobi Trennguru“ ihr Wissen und Können zu den Themen Abfallvermeidung, getrennte Sammlung und Verwertung, sowie die Vermeidung von Littering unter Beweis.

Dabei waren fünf Stationen zu bewältigen, die so aufgebaut waren, dass der Spaß dabei im Vorder-

grund stand. Bei der Abgabe ihres Spielepasses erhielten die Kinder ein Geschenk und zur Stärkung eine Jause. Auch die Kosten für den Bus wurden dankenswerterweise von der Firma Brantner-Dürr übernommen.

Der Kinderaktionstag ARA4Kids war somit eine sehr gelungene Veranstaltung, die zur Bewusstseinsbildung unserer Kinder eine nachhaltige, positive Wirkung haben wird.





40 Jahre Kindergarten Echtsenbach



Ein beeindruckendes Fest feierte der Kindergarten Echtsenbach am 14. Mai 2015 mit seinem 40 jährigen Bestandsjubiläum.

Der Tag begann mit einem Festgottesdienst, zelebriert von Diakon Leopold Weiß und den Kindergartenkindern in der Pfarrkirche. Bei der Feier spürte man förmlich die Begeisterung der Kinder, die mit ihren Liedern Leben in das Gotteshaus brachten.

Noch in der Kirche hielten die Kindergartenleiterin Gabriela Knoll und Vizebürgermeister Wolfgang Sinhuber eine kurze Festrede und bedankten sich

für geleistete Arbeiten und die gute Zusammenarbeit.

Rechtzeitig vor der Jubiläumsfeier konnten die beiden Gruppenräume neu eingerichtet werden. Laufende Verbesserungen im Innen- und Außenbereich sorgen dafür, dass sich die Kinder und auch die Pädagoginnen mit ihren Betreuerinnen wohl fühlen können.

Beim anschließenden Tag der offenen Tür bedankte sich Gabriela Knoll bei KR Dir. Roland Suter für großzügige Unterstützungen, wie zum Beispiel für das Sponsoring einer Kaspertheatervorführung, über die sich die Kinder natürlich sehr freuten.

Den Tag der offenen Tür nutzten auch viele ehemalige Kindergartenkinder, wo mittlerweile auch die Kinder oder Enkelkinder den Kindergarten besuchen, um Erinnerungen wieder wachzurufen. Viele schmökerten in den Fotobüchern, stärkten sich bei Kaffee und Kuchen, oder kauften eines der angebotenen Kochbücher mit Rezepten der Kindergarteneltern – natürlich handgeschrieben.

Der Tag war für Jung und Alt interessant und ein schönes Erlebnis!



Vernissage - Kunst im Gemeindeamt

Am Freitag, 29. Juni 2015 lud die Marktgemeinde Echtsenbach unter dem Titel „Kunst im Gemeindeamt“ zu einer interessanten Vernissage ins Gemeindeamt ein. Die frei schaffende Künstlerin Erika Meyer aus Echtsenbach stellte einige ihrer Werke vor. Auf die Frage, warum Sie male antwortete Erika Meyer: „Farbe ist für mich wie die Salbe auf einer Wunde.“

Musikalisch umrahmt wurde die gelungene Veranstaltung von Christian Brunner am Keyboard.

Die ausgestellten Bilder können in den nächsten Wochen am Gemeindeamt bewundert werden. Die einzelnen Kunstwerke stehen auch zum Verkauf.





Erstkommunion



Am 31. Mai 2015 haben 8 Kinder die erste heilige Kommunion empfangen. Die Erstkommunikanten haben sich gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Eltern wochenlang auf diesen Tag vorbereitet. Begleitet wurde das Fest von der Musikkapelle Echtsenbach und von der Jungschar wurde die heilige Messe musikalisch gestaltet.

Unsere Erstkommunionkinder:

Nico Strohmaier, Luisa Schießwald, Melanie Haubner, Chiara Frasl, Felix Stauber, Nicole Zlabinger, Anja Litschauer und Celine Schachinger

Seniorentanzl und Echtsenbacher Sommer-Wiesn

Am 4. Juni 2015 fand im Festzelt als Vorprogramm für das Volksmusikfestival aufhOHRchen ein Seniorentanzl mit den Weinviertler Mährischen Musikanten statt.

Von 5. bis 7. Juni 2015 veranstalteten die Freiwillige Feuerwehr und der SC Hartl Haus gemeinsam die traditionelle Echtsenbacher Sommer-Wiesn.

Wie bereits auch in den Vorjahren sorgten am Freitag beim Abend der Betriebe die „Jungen Paldauer“ für gute Unterhaltung. Grandiose Wiesenstimmung gab es am Samstag mit der Band „Elchos“.

Die Festmesse und der Frühschoppen am Sonntag wurden von „Die Böhmischen“ aus Ottenschlag musikalisch gestaltet.

Großer Andrang herrschte auch beim Herzerlschie-

ßen, welches vom ÖKB Echtsenbach angeboten wurde.

Zur Unterhaltung für die Kinder gab es wieder einen Vergnügungspark.



Sonnwendfeier Gerweis



Bereits zum 5. Mal feierte die Dorfgemeinschaft Gerweis die Sommersonnenwende.

Trotz Schafskälte besuchten viele Gäste die Sonnwendfeier und warteten auf die Entzündung des Feuers. Während sich die Erwachsenen bei heißen und kalten Getränken, Mehlspeisen und einer leckeren Kesselwurst stärken konnten, bot eine große Spielwiese den Kindern Platz zum Herumtollen.

Die Dorfgemeinschaft Gerweis bedankt sich für den zahlreichen Besuch und hofft fürs nächste Jahr auf entsprechend angenehme Temperaturen.



Gesunde Gemeinde Echtsenbach

Zwei interessante und informative Vorträge

Einen ganz besonderen Abend erlebten die Besucher des Seminars **"Eros statt Euros, Frühlings-erwachen für die Seele"** mit **Dr. Manfred Greisinger** am 10. April 2015 im CAFEimPULS.

In seinem Vortrag legte er besonderes Gewicht auf die eigentlichen Werte in unserem Leben. Eros, der Gott der Liebe, Leidenschaft und Lebensfreude soll uns begleiten und mitreißen, er kann das aber nur, wenn wir es zulassen und unsere Gedanken danach gestalten.

Manfred Greisinger schafft es mit seiner offenen Art die Menschen zum Umdenken zu motivieren. Viele haben schon erkannt, was das Leben positiv erfüllen kann und konnten dies, bei dem Seminar weiter vertiefen.

Einerseits programmieren wir - mit mehr oder weniger großem Erfolg - unsere Kinder ganz bewusst: Wir nennen das dann Erziehung! Meistens aber programmieren wir unsere Kinder unbewusst - und weil wir die Spielregeln nicht kennen wundern wir uns oft, wieso unsere „bewusste“ Erziehung nicht funktioniert. (Auszug aus der Homepage von Grete Stanek)

Bei Ihrem Vortrag **„Eltern programmieren ihre Kinder“** am 24. April 2015 im CAFEimPULS, (organisiert von Alexandra Stauber) erörterte Frau **Grete Stanek** genau die verschiedensten Verhaltensmuster und gab den interessierten Eltern Tipps, auf was sie bei der Erziehung ihrer Kinder besonders achten sollten.

Die Eltern konnten so viele praktische Vorschläge mit nach Hause nehmen.



16-stündiger Erste Hilfe Kurs



Ob im Alltag, der Familie, im Beruf oder im Sport – es kann überall zu einem Notfall kommen. Kompetentes, rasches, aber vor allem auch sicheres Handeln ist wichtig, um verletzte oder plötzlich erkrankte Personen angemessen versorgen zu können.

Zu diesem Zweck und um präventiv auf Notfallsituationen vorbereitet zu sein, wurde vom Verein „Sportunion Bushido Echtsenbach“ in Kooperation mit der „Gesunden Gemeinde Echtsenbach“ ein 16-stündiger Erste Hilfe Kurs in der Marktgemeinde Echtsenbach organisiert. Diesem Aufruf folgten 8 wissbegierige potentielle Ersthelfer aus der näheren Umgebung.

An zwei Sonntagen, 19. April und 3. Mai 2015 wurden vom Ausbildungsverantwortlichen des Roten Kreuzes Allentsteig, Herrn Mario Krivec und Vortragenden Christof Graf bereits teilweise erworbene Erste-Hilfe-Kenntnisse aufgefrischt, Verbände angelegt, Herzdruckmassage und Beatmung trainiert und der einfache und richtige Umgang mit dem Defibrillator erlernt und mittels hautnahen Praxisbeispielen in schauspielerisch reifen Aktionen so real als möglich nachgeahmt.



Ideenwerkstatt der Gesunden Gemeinde



Am 29. April 2015 fand wieder eine Ideenwerkstatt der Gesunden Gemeinde Echtsenbach statt. Bei diesem Treffen wurden ein kurzer Rückblick über die vergangene Veranstaltung gegeben und es wurden die weiteren Aktivitäten und Aktionen besprochen und geplant.

Die Ideenwerkstatt ist ein offener Arbeitskreis zu der alle interessierten Gemeindeglieder herzlich eingeladen sind. Der Termin für die nächste Ideenwerkstatt wird zeitgerecht bekanntgegeben. Wir würden uns über neue Gesichter und neue Ideen sehr freuen.

Maria Kletzl und Sonja Höchtl

Kräuterwanderung

Dass nicht alles, was wir für Unkraut halten auch wirklich Unkraut ist, erfuhren die 20 wissbegierigen Teilnehmer der Kräuterwanderung am 9. Mai 2015. Manche Pflanze sieht zwar unscheinbar aus, hat aber eine heilende Wirkung oder ist kulinarisch vielseitig einsetzbar.

Anhand zahlreicher Beispiele erklärte Markus Dürnberger, Naturvermittler und Kräuterpädagoge, wie die verschiedensten Kräuter verwendet werden können. Durch die Erzählung manch mystischer Legenden erhielten die Teilnehmer auch geschichtliche Hintergründe über die heilende Wirkung so mancher Kräuter.

Natürlich wurde bei der Wanderung das ein oder andere Kraut direkt verkostet und die Teilnehmer

waren teilweise sichtlich überrascht vom intensiven Geschmack der einzelnen Pflanzen.



Eröffnung „Tut gut! - Schrittweg“



Von der Gesunden Gemeinde Echtsenbach wurde ein Schrittweg ausgearbeitet und umgesetzt.

Bürgermeister Josef Baireder und Vizebürgermeister Wolfgang Sinhuber freuen sich mit dem Schrittweg das Echtsenbacher Freizeitangebot erweitern zu können. Der Schrittweg startet beim Schnapsmuseum und führt auf einer Strecke von ca. 2,8 km (rund 4000 Schritte) zur Freizeitanlage mit dem Stein- und Baumenergiekreis, über den Marktplatz wieder zurück zum Museum. Entlang des Weges findet man Tafeln mit Vorschlägen zur Bewegung, Atemübungen und mentale Anregungen.

Die Weltgesundheitsorganisation empfiehlt Erwachsenen täglich mind. 10.000 Schritte zu gehen. Mit dem Schrittweg kann jeder einfach sein persönliches "Schrittekonto" um 4000 Schritte aufbessern.

Gesund leben - in Bewegung bleiben!



„Tut gut!“ - Die 88.6 Niederösterreich Tour



Am Freitag den 19. Juni besuchte der 88.6 Niederösterreich-Tourbus 2015 die Gemeinde Echtsenbach und berichtete Live von der Freizeitanlage Echtsenbach im Musiksender 88.6.

Bei der Stepper Challenge um den Titel "Die fitteste Gemeinde NÖ 2015!" traten für unsere Marktgemeinde Hermann Weixlbraun, Gerald Grahofer und Andreas Mayerhofer an und schafften innerhalb einer Stunde gemeinsam 13.787 Steps. Damit konnten die drei den bisherigen Rekord brechen.

Auch für die Kinder wurde einiges geboten, wie etwa Kinderschminken, Torwandschießen und zahlreiche Spiele.

Kinder- und Säuglings-Notfallkurs

Im medizinischen Ernstfall ist es wichtig, die richtigen ersten Schritte zu setzen.

Alle die Interesse an einem Kinder- und Säuglings-Notfallkurs haben, bitten wir dies bis 24. Juli 2015 am Gemeindeamt bekannt zu geben. Sollten sich genügend Interessierte melden, werden wir versuchen einen Notfallkurs in der Marktgemeinde Echtsenbach zu organisieren.

Derzeit sind über die Mutter-Eltern-Beratungsstelle und am Gemeindeamt Gutscheine im Wert von € 25,— für die Teilnahme an einem Kinder- und Säuglings-Notfallkurs erhältlich.

Mit Schwung in den Sommer

smovey

**SWING & SMILE – Sommer Workout
mit FaszienTRAINING**

in Echtsenbach, Beach Pub am Kraftplatz
(bei Schlechtwetter in der Festhalle)

Tag: jeden Dienstag

Zeit: 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr

Sommerpreis: € 8,-- (Einzeleinheit) –
Kinder bis 14 Jahre frei
€ 2,-- für Leih-smovey je Training

Mitbringen: Unterlage (z.B. Sitzkissen, Decke,
Matte), Trinkflasche

Schnupperstunde zum Kennenlernen: gratis

Jeder kann mitmachen, von JUNG bis ALT,
keine Vorkenntnisse

Info und Anmeldung:

smoveyCOACH

Steindl Herta

Tel: 0650/4148193

HEALTH IN
YOUR
HANDS



BEWEGUNG ist LEBEN, das Um und Auf

Karin Kühböck

Heilmasseurin

3903 Echtsenbach
Haimschlag 19
0680 44 05 409



- klassische Massage
- Lymphdrainage
- Fußreflexzonenmassage
- Bindegewebsmassage
- Narbenbehandlung
- u.v.m.

Wirkung:

Entspannung und Regeneration;
Verbesserung des Allgemeinzustandes und des Immunsystems;
durchblutungsfördernd;
Verbesserung des Venenrückflusses und des Stoffwechsels;
besserer Abtransport von Schlacken;
Anregung des Herz-/ Kreislaufsystems;
reflektorische Wirkung (Fernwirkung) auf Organe;
schmerzlindernd und abschwellend

z.B.: nach Operationen oder Verletzungen (Lymphdrainage);
harmonisierende Wirkung auf den gesamten Organismus;
lösen von typischen Rückenverspannungen;
Verbesserung bei eingeschränkter Mobilität;
u.v.m.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!



aufhOHRchen - 23. NÖ Volksmusikfestival

Volksmusik und Volkskultur lagen in der Luft und verwandelten die Kleinregion ASTEG von 11. bis 14. Juni in das volksmusikalische Zentrum Niederösterreichs. 14.000 begeisterte Besucher erlebten ein einzigartiges Begegnungsfest mit Musik, Tanz und guter Unterhaltung.

Von schräg bis traditionell, von Tanz bis Musik, vom Symposium bis zu Schulprojekten – das große Volksmusikfest aufhOHRchen bot für jeden Gast und jeden Geschmack das richtige Programm.

„Der große Erfolg des Festivals liegt in der Begegnung von bekannten und beliebten Größen der Volksmusik mit der örtlichen Kulturszene. Die Einbindung der regionalen Vereine und Aktiven in das Festival stärken den Gemeinschaftssinn und den Zusammenhalt und geben der Region Identität und Nachhaltigkeit“, freut sich Festivalleiterin und Volkskultur-Chefin Dorothea **Draxler** gemeinsam mit den ASTEG-Bürgermeistern Manfred **Zipfinger**, Karl **Elsigan**, Josef **Baireder** und Franz **Gressl** über die positive Rezeption des Festivals.

Die Festivalbesucher erlebten vier Tage voller **Höhepunkte**:

Vom Symposium „Kartoffel – Erdäpfel – Grundbirn. Zur Regionalität von Nahrungsmitteln“, musikalischen Darbietungen von 300 teilnehmenden Kindern und Jugendlichen, dem fulminanten Festkonzert mit Ramsch & Rosen, Federspiel und der Tanzgruppe taktvoll, der Vokalen Begegnung mit 13 Chören, der Wirtshausmusik in fünfzehn Gasthäusern, über den Auftritt der Militärmusik Niederösterreich, dem Waldviertler Volkstanzfest bis hin zur Abschlussveranstaltung „miteinander aufhOHRchen“ zeigte das Niederösterreichische Volksmusikfestival die gesamte Breite und Vielfalt der niederösterreichischen Volkskultur.





Die **Ehsenbacher Kindergartenkinder** und das Kindergartenteam sagen...

♥ *Liebes
Dank!*

Bäckerei Alois Trinko: Würstl und Gebäck zum Abschlussfest im Vorjahr,
günstigen Brotpreis für die wöchentliche gesunde Jause, Honig

Junge ÖVP Ehsenbach: Flugschaukel, Spyder Race und Boxsack für den Bewegungsraum

Busunternehmen Reinhard Weinstabl: Martinskipferl

Fam. Willibald Schindler: Kipferl-Nikoläuse

Frau Angelika Suter: Süßigkeiten für die Nikolaussackerl im Wert von € 100,00

Frau Irene Wurz: Weihnachtsbäckerei

Herrn Vizebürgermeister Wolfgang Sinhuber: Gesunde Jause

Herrn Baumeister Johann Leitgeb: € 100,00 für Spielmaterialien

Fa. Hartl-Haus, Herrn Dir. Roland Suter: Bilderrahmen aus Holz für verschiedene Werkarbeiten
€ 500,00 und Sachspenden für unser *Fest 40 Jahre Kindergarten*

Den zahlreichen **ungenannten Spendern und Helfern** während des gesamten Kindergartenjahres
ein großes **DANKESCHÖN!**

Besonderer Dank gilt nochmals der **Marktgemeinde Ehsenbach** für die tolle Unterstützung
in vielerlei Angelegenheiten, für die schöne neue Einrichtung und
den Zuwendungen für unser Fest.





Musikkapelle Echtsenbach

Ein musikalisches



von der

Musikkapelle Echtsenbach!



Beim heurigen Frühjahrskonzert am **28. März** konnte die Musikkapelle wieder zahlreiche Gäste und Musikkollegen begrüßen. Bgm. Josef Baireder führte in gewohnt heiterer Weise durch den Abend, auch die Jungmusiker spielten wieder auf. Kapellmeister Reinhard Katzinger stellte auch heuer wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammen.

Folgende Ehrungen konnten durch den Obmann der BAG Zwettl, Herrn Johann Kainz, überreicht werden:

Jungmusikerleistungsabzeichen

in Bronze: Jakob Höchtl, Clarissa Stundner
in Silber: Johanna Katzinger, Selina Litschauer
in Gold: Verena Litschauer

Ehrenmedaille des NÖ Blasmusikverbandes

in Bronze für eine vollendete 15-jährige aktive Musikausübung: Sonja Höchtl, Christian Kletzl, Cornelia Kletzl, Gerda Litschauer

Musikerheim-Verdienstabzeichen

in Bronze: Johann Höchtl, Josef Kühböck, Markus Litschauer

in Silber: Andreas Kletzl

Fördernadel des NÖ Blasmusikverbandes

in Silber: Johann Neuwirth, Josef Klang
in Gold: Bgm. Josef Baireder



Am **6. Juni** waren wir zur **Hochzeit** von Klarinetistin Tanja und Schlagwerker Martin Baireder geladen. Musikalisch durften wir dieses Fest etwas mitgestalten. Auf diesem Weg möchten wir uns nochmals für die Einladung bedanken und euch alles Gute und Gottes Segen für euren gemeinsamen Lebensweg wünschen!

Die nächsten Auftritte:

- 5. Juli: Fröhschoppen GH Kratochvil, Allentsteig, ab 10.00 Uhr
- 19. Juli: Pfarrfest in Großglobnitz ab 9.00 Uhr
- 27. Juli: Kirtags-Platzkonzert ab 10.30 Uhr
- 13. September:** Dirndlgwand-Fröhschoppen ab 9.00 Uhr

Weitere Termine und Informationen können Sie unserer Homepage entnehmen:

www.mk.echtsenbach.at

Gemeindebücherei Echtsenbach

Einladung zur Vorlesestunde für Kinder

Caruso, der Bücherwurm

am Fr. 14. August 2015 um 17.00 Uhr in der Gemeindebücherei Echtsenbach

Der Bücherwurm Caruso ist in die Menschenwelt gekommen, um alle Buchstaben einzusammeln und nach Hause zu bringen. Lorenz, ein sechsjähriger Junge, entdeckt den Wurm in der Bibliothek seiner Tante und bekommt nun Angst, niemals Lesen und Schreiben zu lernen, wenn Caruso seine Drohung wahr macht.

Nach dem Vorlesen werden wir noch gemeinsam einen Bücherwurm basteln.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Sonja & Maria





Sportunion Bushido Echtsenbach

SU Bushido am neusten Stand in Sachen „Fitness- und Gesundheitssport“!



Von 14. bis 15. März 2015 besuchte ein dreiköpfiges Trainerteam (Martin Schüpany, Alexandra Pöll und Stephan Drödthann) einen Workshop der „Sportunion NÖ Akademie“ zu den Themen „Fatburner & Toning“ und „Bodystyling & Faszientraining“. Als Referentin holte die Sportunion NÖ eine der führenden Fitness- und Gesundheitsexpertinnen Deutschlands, Johanna Fellner. Neben schweißtreibenden Praxiseinheiten, in denen mit viel Energie, Motivation und stufenweisem Aufbau die Lehrinhalte optimal vermittelt wurden, gab es auch Theorieunterricht. Einmal mehr wurden die Trainer von Bushido so in ihrem Tun und ihrer Sportart beziehungsweise Kunst bestätigt, da im Karate, Tai Chi und Qi Gong so gut wie alle Komponenten geschult, gefördert und trainiert werden.

Ausgezeichneter Erfolg in Langenlois für Echtsenbacher Karateka!

Beachtliche 25 Medaillen konnten 20 Wettkampfsportler des Vereins Sportunion Bushido Echtsenbach am Samstag, den 02. Mai 2015 im Rahmen

der diesjährigen Kyu-Meisterschaft in Langenlois erkämpfen. Die Karateka, welche wie gewohnt von zahlreichen Freunden, Familienmitgliedern und Fans begleitet und unterstützt wurden, gingen in den verschiedenen Altersstufen und Disziplinen an den Start und durften sich am Ende des Tages über 5 x Gold, 3 x Silber und 17 x Bronze freuen. Besonders für die jungen Karateka der Anfängergruppe stellte die Meisterschaft eine große Herausforderung und Bereicherung dar und bot die Gelegenheit, ihren Trainingsfleiß erfolgreich umzusetzen.



Karate-Anfängerkurs bei Bushido!

„Alte Kunst neu entdecken“, ist das Kredo des diesjährigen Anfängerkurses bei Bushido Echtsenbach. Karate, die Kunst der „leeren Hand“ ist seit 2007 ein fixer Bestandteil des sportlichen (Er)Lebens in unserer Gemeinde. Als einer der größten und zugleich aktivsten Karatevereine Niederösterreichs bieten wir sport- und bewegungsbegeisterten Erwachsenen ab dem 13-ten Lebensjahr die Möglichkeit, eine Welt voller Respekt, Kultur und Verteidigung (er)leben zu können.

KARATE – ANFÄNGERKURS



WANN: Freitag, 11.09.2015

von 19:30 Uhr bis 21:15 Uhr

WO: 3903 Echtsenbach, Kirchenberg 2
Volksschul-Turnhalle Echtsenbach

INFOS: Manuel Schüpany

Tel.: 0664 / 1503443

www.bushido-sport.com



Reden wir über die Jagd

Sehr geehrte Gemeindebürger!

Es ist Ihnen sicher schon aufgefallen, dass auf verschiedenen, viel begangenen Wegen Tafeln mit

„Respektiere deine Grenzen“

stehen. Wir Jäger wollen damit auf die Situation der Wildtiere aufmerksam machen und Störungen in ihrem Lebensraum vermeiden. Bitte beachten Sie die Tafeln.

In diesem Zusammenhang möchten wir daran erinnern, dass Hunde an die Leine gehören. Streunende Hunde, auch nur wenige Meter von ihrem Führer entfernt, lösen in den Lebensräumen von wildlebenden Tieren erhebliche Störungen aus. Auch ein Hund ist ein „gezähmtes“ Raubtier mit angeborenem Jagdinstinkt, der ihn zum Beutemachen antreibt. Es hat also einen vernünftigen Grund, wenn Hunde besonders während der Setz- und Aufzuchtzeiten der Wildtiere an die Leine gehören.

Zu den Freizeitaktivitäten, sei es Radfahren, Wandern, Walken usw. möchten wir Ihnen das nachstehende

Biker-Fair Play

in Erinnerung rufen.

1. Wir befahren nur markierte Routen und nur im März bzw. Oktober von 9.00 bis 17.00 Uhr, im April bzw. September von 8.00 bis 18.00 Uhr, von Mai bis August von 7.00 bis 19.00 Uhr.

2. Wir halten die geltende Straßenverkehrsordnung (StVO) ein und überholen Wanderer und Reiter nur im Schrittempo.
3. Wir sind Gäste im Wald und benehmen uns wie Gäste, auch gegenüber dem Forst- und Jagdpersonal.
4. Wir hinterlassen die Natur, wie wir sie gerne vorfinden würden – ohne Abfälle.
5. Radfahren abseits der Routen und außerhalb der freigegebenen Zeiten machen uns zu illegalen Bikern.

Alle Landwirte bitten wir, uns **Mähverluste** zu melden. Wir sind verpflichtet nicht nur Abschüsse, sondern auch alle anderen Wildverluste in den Abschusslisten, die wir der Behörde vorlegen müssen, einzutragen.

Wir wünschen allen Gemeindebürgern einen schönen Sommer und den Landwirten eine gute Ernte und viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

Jagdgesellschaft Echtsenbach I
Dkfm. Walther Hartl
Jagdleiter



Top-Jugendticket

Alle Öffis in Wien, NÖ, BGLD

€ 60
365 Tage

VOR
Verkehrsverbund
Ost-Region

Jugendtickets: Top-Mobilitätsangebote für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24

Mit dem Top-Jugendticket um € 60,- können alle Öffis in Wien, NÖ und BGLD beliebig oft genutzt werden – während des Unterrichtsjahres und auch in den Ferien. Das Jugendticket um € 19,60 gilt für Fahrten mit den Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle.

Ab August ist das Jugendticket auch beim PostPartner Echtsenbach erhältlich!

Wer bereits ein Jugendticket 2014/15 besitzt, kann noch bis 24. August gegen Aufzahlung von € 40,40 auf das Top-Jugendticket umsteigen.

Alle Infos gibt es auf www.vor.at/top.



Information der Freiwilligen Feuerwehr Echtsenbach Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Eis und Katastropheneinsatz



Am 27.4.2015 wurden die beim Eis- und Katastropheneinsatz im Dezember 2014 im Dauereinsatz gestandenen Feuerwehren vom Land NÖ im Beisein des Landesfeuerwehrkommandos und der EVN zu einer Ehrung ins Gasthaus Schreiner nach Laimbach geladen.

Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, Landesfeuerwehrkommandant LBD Dietmar Fahrafellner sowie EVN-Vorstandsdirektor Dipl.-Ing. Dr. Peter Layr dankten den eingesetzten Feuerwehren und überreichten Urkunden des Landes und des Landesfeuerwehrkommandos.

An dieser Stelle nochmals ein Dankeschön allen Kameraden die bei der Eiskatastrophe im Einsatz waren.

**Kommandant
Karl Holzmann**

Abschnittsfeuerwehrtag in Schwarzenau

Beim Abschnittsfeuerwehrtag am 12. April in Schwarzenau wurde BM Hubert Kletzl und LM Andreas Schießwald das Ehrenzeichen für 25-jährige und EHLM Leo Zulus für 40-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens verliehen.



Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold erreicht!

FJM Lisa Kletzl und FJM Marcel Trötzlmüller stellten sich am Samstag, den 09.05.2015, der Herausforderung das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold in der Landesfeuerwehrschule in Tulln zu erwerben.

Der Bewerb ist für die Jugendlichen eine Gelegenheit, dass vielseitige Wissen, das über mehrere Jahre in der Feuerwehrjugend angelernt wurde, zu präsentieren.

Besonders erfreulich ist, dass die Beiden als erste im Feuerwehrabschnitt Allentsteig das FJLA in Gold erreichen konnten. Ein Danke an Feuerwehrjugendbetreuer Andreas Holzmann und Michael Kletzl für die vielen Ausbildungsstunden.





Neue NÖ Mittelschule Vitis

Abschlussabend der letzten „Hauptschulklasse“

„**We are the champions**“ – unter diesem Motto verabschiedeten sich die Absolventinnen/ Absolventen der letzten Hauptschulklasse an unserer Schule.

Im Rahmen des SEM (**Schulisches Enrichment Modell**) arbeiteten die Schülerinnen/Schüler das ganze Schuljahr über an selbst gewählten Themen und präsentierten die **Referate** ihren Eltern und Lehrerinnen/Lehrern am **Abend des 3. Juni** in ihrer Klasse.

Hier die Namen unserer Schulabgänger sowie deren Projektthemen:

David Bigl	Berufsbild „Steinmetz“
Michael Fidi	ORF
Julian Fraißl	Niki Lauda
Michael Garschall	Geschichte des Fußballspiels
Itam Morales	Gestaltung eines kalten Buffets
Nicolas Ormian	Paul Walker
Andreas Stangl	Hardware eines Computers
Marcel Tastl	Berufsbild „KFZ-Mechaniker
Natalie Koller	Marilyn Monroe
Yvonne Lackner	USA
Sarah Preisl	Falco
Lisa Scharf	Tischdekoration
Stefanie Schmuck	W. A. Mozart
Elanur Yildirim	Michael Jackson
Anna Zwolfer	Kaiserin Elisabeth



Den Abschluss der Veranstaltung bildete eine **Fotopräsentation** mit dem weiteren **Bildungsweg** und den **Wunschberufen** der Absolventinnen/Absolventen. Dazu sangen diese das Lied „**You´ve got a friend**“.

Als Klassenvorständin bedanke ich mich auf diesem Weg noch einmal bei den **Eltern** für die vorbildliche **Unterstützung** während der letzten vier Schuljahre.

Gemeinsam haben wir Schule gestaltet.

Brigitta Kaltenbacher, Klassenvorständin der 4A an der Mittelschule Vitis

Umweltipp

Maßnahmen damit Ihre vier Wände auch im Sommer kühl bleiben.

Der richtige Mix aus Sonnenschutz, Lüftung und massiven Bauteilen bringt Ihr Haus auch ohne Klimagerät kühl durch den Sommer. Wichtig ist, dass Sie die Hitze erst gar nicht ins Haus lassen. Solange es draußen heiß ist, sollten Sie die Fenster geschlossen halten. Gelüftet wird gleich am Morgen oder erst in den Abend- und Nachtstunden, wenn es draußen schon kühler wird.

Glasflächen richtig verschatten

Die Ausrichtung der Fensterflächen beeinflusst die Raumtemperatur! Süd-Ost und Süd-West orientierte Glasflächen fangen die Sommersonne besonders gut ein und um die Innenräume kühl zu halten hilft hier nur konsequente Verschattung.

Beschattung von außen

Bäume, Jalousien, Markisen und Dachvorsprünge schützen Glasflächen vor der Hitze. Eine Außenja-

lousie blockiert drei Viertel der Wärme, eine innenliegende nur ein Viertel.



© 0 2 7 4 2 - 2 2 1 4 4

Speichermasse hilft

Massive Bauteile puffern Temperaturspitzen ab. Je schwerer die innenliegenden Baustoffe sind, desto langsamer steigt die Innentemperatur bei längeren Hitzeperioden. Prinzipiell gilt: Materialien mit guten Wärmedämmeigenschaften haben wenig Speichermasse und umgekehrt.

Wärmedämmung hält Eigenheim kühl

Wärmedämmung hält auch die Sommerhitze draußen und die Speichermasse im Inneren bleibt kühl. Dies gilt vor allem bei hitzegefährdeten Konstruktionen (z.B.: Dachschrägen, Flachdächern, etc.).



Veranstaltungen in der Kleinregion ASTEG

Allentsteig

4. - 5. Juli	Ulrichkirtag im Gasthaus Kratochvil
11. Juli	Sommerfest auf Schloss Allentsteig
24. Juli	Ausstellungseröffnung „Gedachte Wirklichkeit“, Schüttkasten, 19 Uhr, Ausstellung bis 3. Aug.
25. Juli	Firmen- und Vereinturnier der USVA Stockschützen
31. Juli	Mixed-Turnier der USVA Stockschützen, Beginn 18 Uhr
2. August	Fußballturnier am Stierfleck in Thaua, Dorfgemeinschaft
7. - 8. August	Feuerwehrfest FF Allentsteig, jeweils ab 20 Uhr, Fr. „Almrocker Steiermark“, Sa. „Trio Primavera“
14. - 15. August	Ostarrichikirtag im Gasthaus Kratochvil
21. August	Ausstellungseröffnung „Berg und Tal“, Schüttkasten, 19 Uhr, Ausstellung bis 6. Sept.
22. - 23. August	69. Internationaler ÖAMTC-Wandertag
4. September	Jahrmarkt
12. September	Gartenfest in der Gärtnerei Hackl
12. September	Tag der offenen Tür im AAB 4
18. - 20. Sept.	60 Jahr-Jubiläum Rotes Kreuz Allentsteig
26. September	Ripperlessen mit Musik im Gasthaus Kratochvil
27. September	Erntedankfest mit Pfarrheurigen, Pfarre Allentsteig

Göpfritz an der Wild

4. - 5. Juli	Feuerwehrfest in Weinpolz
25. Juli	Sportlerfest des SV Göpfritz an der Wild mit anschließender Meisterehrung
8. August	Beachparty bei der Tennisanlage Göpfritz/Wild, Beachvolleyballturnier ab 9.30 Uhr, Völkerballturnier ab 14.00 Uhr
9. August	Blutsependen im Kulturstadl Göpfritz/Wild, von 9.00-12.30 Uhr und 13.30-15.00 Uhr
14. August	Vollgasparty in Merkenbrechts
5. September	13. Schönfelder Dorflauf
25. September	Vortrag „Schmerzfrei und beweglich bis ins hohe Alter“, Kulturstadl Göpfritz/Wild, 19.30 Uhr

Schwarzenau

3. Juli	Lapland-Sauna am Brühlteich, 16 - 22 Uhr
3. - 5. Juli	20 Jahre Bauernladen Schwarzenau
17. - 18. Juli	Volksfest FF Schwarzenau
26. Juli	Gemütlicher Nachmittag, Gasthaus Helletzgruber, Beginn 14 Uhr
9. August	Tag der Blasmusik, Musikverein Großhaselbach, Beginn 9 Uhr
23. August	Gemütlicher Nachmittag, Gasthaus Helletzgruber, Beginn 14 Uhr
5. September	Pfarrheuriger, Pfarre Schwarzenau, Beginn 14 Uhr
6. September	Volkstanzfrühschoppen, Haselbacher Volkstanzgruppe, Gasthaus Döllner, Beginn 9.30 Uhr
19. September	Schulheuriger, Volksschule Schwarzenau, Beginn 14 Uhr
20. September	Blutspenden, Volksschule Schwarzenau 8 - 14 Uhr
27. September	Gemütlicher Nachmittag, Gasthaus Helletzgruber, Beginn 14 Uhr
30. September	Vortrag „Argentinien“ von Franz Bräuer, Pfarrheim Schwarzenau, Beginn 19.30 Uhr



Ehrungen und Auszeichnungen

Beste Freiwillige aus Echtsenbach



Unter dem Motto „Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen“, überreichten Herr Landesrat Mag. Karl Wilfing, in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, und Maria Forstner (Obfrau NÖ Dorf- und Stadterneuerung) bei der BIOEM in Großschönau die Ehrenpreise an die knapp 80 Geehrten. Aus unserer Gemeinde wurde dieses Mal Frau Elfriede Weiß geehrt. Sie ist seit ihrem 18. Lebensjahr Mitglied des Kirchenchores und seit 15 Jahren dessen Leiterin. Frau Weiß war Obfrau der Frauenbewegung und 5 Jahre lang Mitglied im Gemeinderat.

Silbernes Ehrenzeichen der Republik Österreich

In Anerkennung seiner stets vorbildlichen Tätigkeit als Polizeibeamter wurde Herrn ChefInsp Gerhard Schrefel, stellvertretender Bezirkspolizeikommandant von Zwettl, am 18. Mai 2015 das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich durch die Frau Bundesministerin für Inneres, Mag Johanna Mickl-Leitner überreicht.



Wir gratulieren zum Geburtstag



80. Geburtstag
Martha Kühböck



80. Geburtstag
Johanna Widhalm



80. Geburtstag
Maria Navratil



80. Geburtstag
Gisela Kainz



90. Geburtstag
Johann Binder



**Wir gratulieren zum „runden“ Geburtstag
1. April - 30. Juni 2015**

10. Geburtstag

Lerner Memnon, Echtsenbach

20. Geburtstag

Neubauer Michael, Haimschlag
Weixelbraun Nadine, Kleinpoppen

30. Geburtstag

Prager Regina, Echtsenbach
Lemke Manuel, Echtsenbach
Eichhorn Manuela, Echtsenbach
Scharf Birgit, Echtsenbach
Derin Aloisia, Echtsenbach

40. Geburtstag

Litschauer Christa, Echtsenbach
Kurz Alois, Gerweis
Fontner-Preis Magda, Echtsenbach
Höbart Karl, Echtsenbach
Rauch Susanna, Echtsenbach
Preis Christian, Echtsenbach
Schüpany Mario, Echtsenbach

50. Geburtstag

Höchtl Herta, Echtsenbach

60. Geburtstag

Hahn Erich, Echtsenbach
Huber Erich, Haimschlag
Lehr Johann, Echtsenbach

Gutmann Elisabeth, Großkainraths
Kainz Johann, Echtsenbach
Kamensek Leopold, Echtsenbach

70. Geburtstag

Holzmüller Anna, Echtsenbach
Marchsteiner Karl, Gerweis
Engelmayer Maria, Echtsenbach
Kühböck Aloisia, Großkainraths
Sturm Franz, Echtsenbach

80. Geburtstag

Kühböck Martha, Echtsenbach
Widhalm Johanna, Echtsenbach
Navratil Maria, Echtsenbach
Kainz Gisela, Echtsenbach

85. Geburtstag

Weixelbraun Karl, Gerweis
Marchsteiner Aloisia, Großkainraths

90. Geburtstag

Binder Johann, Kleinpoppen

Wir freuen uns über die Geburt von:

Straßer Matteo, Gerweis
Kerschbaum Jasmin, Echtsenbach
Zulus Annika, Gerweis

Den Bund fürs Leben haben geschlossen:

Kühböck Herbert aus Großkainraths und Hieß Bettina aus Waidhofen/Thaya
Baireder Martin und Kletzl Tanja aus Gerweis
Meixner Robert und Bruckner Andrea aus Haimschlag

Wir müssen leider folgenden Todesfall verzeichnen:

Eigner Franziska, Echtsenbach



85. Geburtstag Altbürgermeister und Ehrenbürger der Marktgemeinde Echtsenbach Karl Weixelbraun

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Josef Baireder

Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Echtsenbach, 3903, Kirchberg 6, Eigenvervielfältigung